

**Entwicklungen und Perspektiven in der Berufsorientierung – Stand und Herausforderungen.
Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN)**

Am 25./26. November 2019 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr. Eva Anslinger
Universität Bremen
Zentrum für Arbeit und Politik
Celsiusstr. 2
28359 Bremen
0421-218-56712
eans@uni-bremen.de

**Abstract für einen Beitrag in Band 2: Berufliche Entwicklung über die Lebensspanne und Förderung
erfolgreicher Laufbahnen**

**Biographizität in der beruflichen Orientierung: Das Projekt „Bremer Leben - aus Biographien Lernen,
Arbeitsleben erforschen“**

Die schulische Berufsorientierung bedarf aufgrund der rasanten Veränderungen in der Arbeits- und Berufswelt einer grundlegenden Revision und Neubestimmung (vgl. Oberliesen/Zöllner 2018). Der mit dem Wandel einhergehende Bedarf an hochqualifizierten Arbeitskräften stellt die allgemeinbildenden Schulen vor die Herausforderung, eine zunehmend heterogener werdende Schülerschaft in allen Schulformen auf den Übergang Schule-Beruf vorzubereiten. Damit sind auch explizit Gymnasien bzw. Schulen mit einem Sek.-II-Bereich in die Pflicht genommen, die Berufsorientierung stärker curricular zu verankern und didaktisch umzusetzen (vgl. Esser 2017). Hieraus ergeben sich an den Schulen curriculare Leerstellen, woraus wiederum unklare Verantwortlichkeiten und Zuordnungen resultieren, weswegen die berufliche Orientierung oft konzeptlos und fragmentarisch erfolgt (vgl. Dederling 2000; Hedtke 2013).

Das Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen hat in Zusammenarbeit mit Schulen und Unternehmen daher ein interdisziplinär angelegtes Konzept entwickelt, indem mit Hilfe von Methoden des forschenden Lernens und Studierens eine *sozialwissenschaftlich orientierte Berufsorientierung* im Sek. I und Sek. II-Bereich erprobt wird (vgl. Anslinger et al. 2018). Ziel des Projekts ist es, dass Schüler*innen und Studierende gemeinsam die Arbeitswelt mittels berufsbiografischer Interviews erforschen und diese vor dem Hintergrund politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse einordnen und reflektieren, um über Identifikation und Gegenidentifikation eine erste berufliche Standortbestimmung einzuleiten. Darüber hinaus bietet die von den Lernenden vorgenommene Identifizierung, Modellierung und Operationalisierung des Forschungsprozesses Möglichkeiten der Schwerpunkt- und Interessenssetzung. Das Projekt befindet sich bereits im vierten Durchgang und wurde mit unterschiedlichen Partner*innen aus Schulen, Wirtschaft und Universität mit jeweils ca. 40 Personen pro Durchgang realisiert und im Anschluss evaluiert. Die Evaluationsergebnisse aus den jeweiligen Durchgängen bildeten die Grundlage zur Überarbeitung der Projektkonzeption im Sinne des Design-Based-Research-Ansatzes (DBR), in dem die Praxis vor dem Hintergrund von Konzepten zur beruflichen Orientierung reflektiert und an die jeweilige Situation angepasst wurde (vgl. Anslinger et al. 2017).

Das Projekt wird im Rahmen der Tagung konzeptionell vorgestellt, theoretisch eingeordnet sowie anhand von Beispielen aus mehreren Projektdurchläufen erläutert.

Literatur:

Anslinger, Eva/Barp, Christine/Partetzke, Marc (2018): Berufliche Orientierung. Überdenken – Weiterdenken. Plädoyer für eine sozialwissenschaftlich fundierte Berufsorientierung in der gymnasialen Oberstufe. In: Marianne Friese (Hrsg.): Modernisierung der Arbeitslehre. Im Wandel von Demografie, Lebenswelt und Beruf. Bielefeld: wbv, S. 265-280.

Anslinger, E./Barp, C./Partetzke, M. (2017): „Wenn einer nicht weiß, wo links und rechts ist, wie soll er dann geradeaus wissen?“ Das Projekt Bremer Leben – oder: Konzeption einer sozialwissenschaftlich verankerten

Berufsorientierung in der gymnasialen Oberstufe. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Nr. 33. Online unter: <http://www.bwpat.de/ausgabe/33/anslinger-barp-partetzke>.

Dedering, Heinz (2000): Einführung in das Lernfeld Arbeitslehre. München: Oldenbourg

Esser, Friedrich Hubert (2017): Stellungnahme: Öffentliches Fachgespräch zum Thema „Berufliche Bildung“ – einschließlich BBiG am Mittwoch, den 31. Mai 2017. Deutscher Bundestag, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Ausschussdrucksache 18(18)373f, 29.05.2017. Online: https://www.bundestag.de/blob/508902/.../bibb_stellungnahme-data.pdf (Abfrage: 05.09.2017).

Hedtke, Reinhold (2013): Arbeitswelt und Schule – Perspektiven sozialwissenschaftlicher Bildung. In: Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (Hrsg.): Arbeitsweltorientierung und Schule. Eine Querschnittaufgabe für alle Klassenstufen und Schulformen. wbv.S. 43-66.

Oberliesen, Rolf/ Zöllner, Hermann (2018): Arbeitsorientierte Bildung 2030 – Anforderungen an eine zukunftsfähige Entwicklung. In: Friese, Marianne (Hrsg.): Modernisierung der Arbeitslehre. Im Wandel von Demografie, Lebenswelt und Beruf. Bielefeld: wbv. S. 53-68.